



Informationen zum Schulstart

Hannover, den 22.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der KSS,

die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen und sicherlich fragen Sie sich schon, wie der Unterricht an der Kurt-Schumacher-Schule im neuen Schuljahr organisiert wird.

Wir freuen uns sehr darüber, zu Schulbeginn alle Kinder wieder gemeinsam in den Klassen begrüßen zu dürfen. Es kommen also wieder alle Kinder jeden Tag zur Schule (Szenario A). Obwohl wir versuchen, den Kindern einen möglichst regulären Schulbetrieb zu ermöglichen, wird es einige Änderungen geben, die aufgrund der Corona-Pandemie unerlässlich sind.

Kohortenbildung

Um den regulären Schulbetrieb so lange wie möglich aufrecht erhalten zu können, sind auf Schulebene neben dem häufigen Lüften und umfassenden Hygienemaßnahmen das Bilden von festen Gruppen ein wichtiger Bestandteil, um beim Ausbrechen einer Infektion andere Gruppen nicht zu infizieren. Diese festen Gruppen (Kohorten) bestehen bei uns an der Schule in der Regel nur aus zwei Klassen. In diesen Kohorten müssen die Kinder keine Maske tragen und keinen Abstand wahren. Immer dann, wenn der Abstand zu anderen Kohorten (festen Gruppen) nicht eingehalten werden kann (in der Pause oder auf dem Flur), müssen Masken getragen werden. Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag bleibt die Zusammensetzung einer Kohorte gleich, so dass Ihr Kind an der Schule ohne Maske und Abstand immer nur zu den gleichen Kindern engeren Kontakt haben wird. Nach Vorgabe der Landesregierung kann eine Kohorte am Vormittag aus einem ganzen Jahrgang – am Nachmittag sogar aus zwei Jahrgängen – bestehen. Wir haben uns an der Schule bewusst dagegen entschieden, um das Infektionsrisiko so klein wie möglich zu halten.

Allgemein

- Alle Kinder kommen jeden Tag entsprechend ihres Stundenplans zur Schule.
- Auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude besteht Maskenpflicht.
- Eltern dürfen das Schulgelände sowie das Schulgebäude nicht betreten, um ihre Kinder zu bringen oder abzuholen. Wir bitten hier um Verständnis. Die Schule wird weiterhin geschlossen bleiben, um Infektionen von außen zu minimieren. Dies ist eine Vorgabe der Landesregierung.
- In den Klassen müssen keine Masken getragen und kein Mindestabstand gewahrt werden. Natürlich soll überall da, wo es möglich ist, so viel Abstand wie möglich eingehalten werden. Die Kinder dürfen sich jedoch in den Klassen frei bewegen, so dass wir einen weitgehend „normalen“ Unterricht in den Klassen erleben werden.

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



- Es werden wieder alle Unterrichtsfächer erteilt. Die Klassenlehrerin und die Co-Lehrkraft übernehmen einen Großteil der Stunden. Das Religionsband und auch der Schwimmunterricht finden wieder statt – Sport und Musik mit Einschränkungen.
- Der Ganzttag findet unter anderen Bedingungen aber zu den gewünschten Zeiten statt (siehe „Info zum Ganzttag“).
- In Jahrgang 1 werden täglich vier Stunden und in Jahrgang 3 und 4 fünf Stunden unterrichtet. Der zweite Jahrgang hat am Montag und Mittwoch fünf Stunden Unterricht. An allen anderen Tagen nur vier Stunden.

Einschränkungen:

- In Jahrgang 3 und 4 fällt die AG-Stunde weg. Es muss also dieses Halbjahr weder eine AG im Ganzttag noch eine Pflicht-AG besucht werden.
- Wir bieten das Fach katholische Religion dieses Halbjahr nicht an, da wir keine Jahrgangskurse bilden (max. 2 Klassen werden gemischt). Kinder katholischen Glaubens haben aber die Möglichkeit, am evangelischen Religionsunterricht teilzunehmen. Hierzu wird es für die betroffenen Kinder einen separaten Elternbrief geben, in dem wir Ihren Wunsch abfragen.
- Singen ist weiterhin in geschlossenen Räumen verboten. Der Musikunterricht wird jedoch in eingeschränktem Rahmen wieder angeboten.
- Der Sportunterricht findet weitestgehend im Freien statt. Es muss jederzeit ein Abstand von 2 Metern eingehalten werden. Sämtliche Kontaktsportarten und -spiele sind nicht erlaubt.
- Die Pausen finden jahrgangsintern zu verschiedenen Zeiten und auf festgelegten Schulhofbereichen statt. In den Pausen muss eine Maske getragen werden.
- Auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude (mit Ausnahme des Klassenraumes) muss eine Maske getragen werden (siehe „Masken an der KSS“).
- Alle Flure sind mit einem weiß-roten Klebeband in zwei Bereiche geteilt. Es herrscht ein absolutes Rechtsgehgebot, um möglichst viel Abstand zu entgegenkommenden Personen einhalten zu können.
- Wenn Ihr Kind Geburtstag hat, dürfen Sie gerne weiterhin eine Kleinigkeit mit zur Schule geben. Bitte achten Sie darauf, dass Lebensmittel weiterhin nicht geteilt werden dürfen. Erlaubt sind einzeln verpackte Fertigprodukte (verpackte Schokoriegel, Mamba etc...). Da in jeder Klasse Kinder sind, die keine Gelatine essen dürfen, wäre es nett, wenn Sie darauf Rücksicht nehmen. Selbstgebackene Kuchen, Muffins, etc. müssen wir leider wieder mit nach Hause geben.



Betreten des Schulgeländes

Alle Kinder kommen zwischen 8.00 und 8.10 Uhr zur Schule. Jedes Kind trägt eine Maske und geht selbstständig durch „seinen“ Eingang zur Klasse. Dort

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



angekommen, werden die Schuhe gewechselt und mit Betreten des Klassenraumes zuerst die Maske abgenommen und die Hände gewaschen. Durch diesen Eingang verlassen die Kinder nach Schulschluss das Schulgelände auch wieder. Beim Kommen und Gehen sollen die Kinder so viel Abstand wie möglich zu anderen Personen halten.

Jahrgang 1: durch den Haupteingang

Jahrgang 2: über den Schulhof und den Erstklässlerhof

Klasse 2a: durch die Klassenraumtür zum Schulhof

Klasse 2b und 2c: durch die Tür des Erstklässlerhofes

Jahrgang 3: über den Schulhof

Klasse 3b und 3d: durch den Schulgarten

Klasse 3a: durch die Tür des Erstklässlerhofes

Klasse 3c: durch die Klassenraumtür zum Schulhof

Jahrgang 4: über die Feuerwehrezufahrt

Roller und Fahrräder werden weiterhin am Haupteingang angeschlossen. Der Schulweg wird dann rund um die Schule zu Fuß fortgesetzt, um zum Schulhof bzw. der Feuerwehrezufahrt zu gelangen.

Masken an der KSS

Auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude müssen ab sofort Masken getragen werden. Ohne „Mund-Nasen-Schutz“ darf das Schulgelände nicht betreten werden.

Jedes Kind sollte nach Möglichkeit mehrere Masken mit zur Schule bringen, um getragene Masken nicht wieder aufsetzen zu müssen. Wir empfehlen, jedem Kind mindestens vier Masken pro Tag mit zur Schule zu geben (Hin- und Rückweg sowie zwei Pausen). Diese Masken müssen zu Hause gereinigt und desinfiziert werden.

Jedes Kind benötigt zwei „Behälter“, in denen die Masken aufbewahrt werden und die sich nach Möglichkeit voneinander unterscheiden: ein Behälter mit frischen Masken und ein Behälter, in den die getragenen Masken gelegt werden. Besprechen Sie bitte mit Ihrem Kind, welcher Behälter für welchen Zweck ist und beschriften diese, so dass die Lehrkräfte notfalls helfen können. Als Behälter bieten sich verschließbare ZIP-Beutel, Brotdosen etc. an.

Das Tragen von Visieren oder Halstüchern, Schals etc. als Ersatz für einen Mund-Nasen-Schutz ist in der Schule nicht erlaubt, da sie keinen ausreichenden Schutz bieten bzw. beim Klettern ein Sicherheitsrisiko darstellen. Auch Masken, die am Hinterkopf gebunden werden müssen, stellen beim Klettern ein Sicherheitsrisiko dar und dürfen in der Pause nicht getragen werden (im Schulgebäude dagegen schon).

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



Bitte üben Sie mit Ihrem Kind das korrekte Auf- und Absetzen einer Maske, so dass es diese allein auf- und absetzen kann. Vielen Dank.

Weitere Hygienemaßnahmen

- Regelmäßiges Händewaschen
- Möglichst konstante Lüftung durch groß geöffnete Fenster und Türen in den Klassenräumen und allen anderen Bereichen der Schule
- Abstand, wo immer er möglich ist
- Tägliche Besprechung der Hygieneregeln sowie der AHA-Regel mit den Schülern
- Keine Teilung persönlicher Gegenstände und Lebensmittel
- Feste Sitzplätze ohne Sitzplatzwechsel.
- Absolutes Rechtsgehobot im gesamten Schulgebäude
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude (mit Ausnahme des Klassenraumes)
- Geöffnete Türen im Schulgebäude, um Türgriffe etc. so wenig wie möglich zu berühren
- Umarmungen, Händeschütteln etc. sind verboten.
- Tägliche gründliche Reinigung der Sanitär- und Klassenräume sowie aller Flächen, die besonders häufig benutzt werden
- Das Betreten des Schulgebäudes ist nur Personal und Schülern gestattet. Besucher müssen klingeln, sich im Sekretariat oder beim Hausmeister anmelden und in einem Besucherbuch eintragen.
- Lehrkräfte, Eltern, Erziehungsberechtigte, Mitarbeiter und weiteres Personal der Schule haben auf dem Schulgelände (mit Ausnahme des Klassenraumes) jederzeit den Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Regelverletzungen führen zum Schulausschluss

Sollten Kinder sich **bewusst** entgegen unserer Regeln (oder einer Regel) verhalten und damit andere Kinder/Erwachsene **absichtlich** gefährden, behalten wir uns vor, das Kind von der Schule abholen zu lassen. Sollten Regelverstöße wiederholt auftreten, führt dies zu einer Klassenkonferenz.

Bewusste Regelverletzungen sind bspw.:

- **Andere anhusten oder anniesen**
- **Die Maske runternehmen und andere erschrecken**
- **Verweigerung des Händewaschens**
- **Missachtung der Klassen- und Schulregeln etc.**
- Die Auflistung ist nicht abschließend...

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



Informationen zum Ganzttag

Nach Szenario A bieten wir allen Eltern die Betreuung Ihres Kindes bis 16 Uhr (bzw. spätestens bis 17 Uhr) wieder regelmäßig an. Aus Infektionsschutzgründen wird es dieses Halbjahr keine AGs im Ganzttag geben. Die Abfrage von vor den Ferien nutzen wir, um den Betreuungsbedarf Ihres Kindes sicherzustellen, die abgefragten AGs finden jedoch nicht statt.

Es wird auch am Nachmittag so sein, dass die Kinder nur in ihrer festgelegten Kohorte (Bildung aus zwei Klassen) betreut werden. Während der AG-Zeit finden dann für die Kinder täglich wechselnde Projekte statt, aus denen sie jedes Mal neu wählen können. Jede Kohorte wird von 3-4 Mitarbeitern am Nachmittag betreut.

Die Lernzeit findet nach dem Mittagessen (in Jahrgang 1/2) bzw. nach dem Unterricht (in Jahrgang 3/4) im eigenen Klassenraum statt. Hier gibt es somit keine Durchmischung.

Es ist weiterhin möglich, dass alle Kinder (auch VGS – Betreuung bis 13 Uhr) in der Mensa zum Mittagessen gehen. Für das Mittagessen müssen Sie sich bei unserem neuen Caterer Sodexo (Infos auf der Homepage) anmelden und für Ihr Kind ein Mittagessen bestellen. **Bitte wählen Sie ein Essen, das Ihr Kind auch mag und essen wird. Nach wie vor schmeißen wir viel Essen weg, da Eltern andere Vorstellungen von einem leckeren Essen als ihre Kinder haben.** Sie können auch weiterhin selbst eine zweite Brotbox fürs Mittagessen mit zur Schule geben, wenn Sie kein Essen bestellen möchten. Zweitklässler, die montags und mittwochs fünf Stunden Unterricht haben und nicht zum Ganzttag angemeldet sind, können an diesen Tagen nicht am Essen teilnehmen, da sie Unterricht haben.

Sie erhalten am ersten Schultag eine Bestätigung des Ganztags über die vor den Ferien gewünschten Betreuungszeiten. Wenn Sie nun die Betreuung an bestimmten Tagen nicht mehr benötigen, da die Wunsch-AG nicht stattfindet, streichen Sie das Feld bitte gut sichtbar durch. Geben Sie die Rückmeldung bitte bis zum 31.8. (Montag) wieder mit zur Schule. Vielen Dank.

Hort-Kinder nehmen dieses Halbjahr nur an ihrem Hort-Angebot und an keinen Angeboten des Ganztags teil. Die Frühbetreuung steht Hort-Kindern nicht zur Verfügung.

Frühbetreuung:

Kinder, die zur Frühbetreuung angemeldet sind, kommen grundsätzlich **durch den Haupteingang**. Wir öffnen die Türen um 7.00 Uhr, 7.15 Uhr und 7.30 Uhr. Andere Zeiten sind nicht möglich. Bitte achten Sie darauf, pünktlich zu sein. Wir holen Ihr Kind am Haupteingang ab. Als Eltern dürfen Sie das Schulgebäude nicht betreten.

Verlässliche Grundschule bis 13 Uhr oder Ganztagsbetreuung bis 16 Uhr:

Alle Kinder verlassen das Schulgelände über den Weg, der ihrem Jahrgang zugewiesen wurde:

Jahrgang 1:	Haupteingang
Jahrgang 2/3:	Schulhof
Jahrgang 4:	Feuerwehrezufahrt

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



Spätbetreuung:

Als Eltern dürfen Sie das Schulgebäude nicht mehr betreten, um Ihr Kind abzuholen. Bitte nutzen Sie den Zugang über die Feuerwehrezufahrt und rufen im Ganztagsbüro kurz an, damit Ihr Kind rausgeschickt wird (Telefon: 0511-163-171 99 27). Alle Kinder der Spätbetreuung verlassen das Schulgelände über die Feuerwehrezufahrt.

Es werden dieses Halbjahr keine Ausnahmen gemacht!

UMGANG MIT RISIKOGRUPPEN

Generell herrscht in Niedersachsen wieder die Schulbesuchspflicht. Sollte Ihr Kind selbst vom Arzt als Risikopatient eingestuft worden sein, können Sie Ihr Kind auf eigenen Wunsch im Homeschooling betreuen. Eine ärztliche Bescheinigung muss dazu in der Schule vorgelegt werden. Ihr Kind wird dann (von einer beliebigen Lehrkraft) mit Unterrichtsmaterial versorgt. Bitte informieren Sie Ihre Klassenlehrerin.

Anders als zuvor gilt die Schulbesuchspflicht auch dann, wenn ein Familienmitglied zu einer Risikogruppe gehört.

WICHTIG – Umgang mit kranken Kindern

- Bei **einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens** (nur Schnupfen, leichter Husten, Heuschnupfen) darf Ihr Kind die Schule besuchen.
- Bei **einem Infekt mit ausgeprägtem Krankheitswert** (erhöhte Temperatur, Husten, Halsschmerzen, etc.) ist ein **Schulbesuch nicht erlaubt**. Eine ärztliche Bescheinigung ist vorzulegen und Ihr Kind darf erst wieder zur Schule kommen, wenn es 48 Stunden (2 Tage) symptomfrei war und kein Kontakt zu einer bestätigten Covid-19 Erkrankung bestand.
- Bei **einer schweren Symptomatik mit Fieber ab 38,5 Grad** oder einem **akuten, unerwartet auftretenden Infekt der Atemwege** mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens bzw. anhaltendem starken Husten soll ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Der Arzt entscheidet dann, welche Aspekte für die Wiederezulassung zum Schulbesuch zu beachten sind und ob Ihr Kind auf SARS-CoV-2 getestet wird. Eine ärztliche Bescheinigung ist in der Schule vorzulegen.
- Personen, die positiv auf Corona getestet wurden und unter Quarantäne stehen, dürfen das Schulgelände und somit die Schule nicht besuchen.
- **Sollte Ihr Kind erkranken und die Schule nicht besuchen, dürfen auch die Geschwisterkinder nicht in die Schule kommen!**
- Verschlimmern sich banale Krankheitssymptome in der Schule oder treten erstmalig dort auf, müssen wir Ihr Kind mit Maske von der Kohorte isolieren und sofort abholen lassen. In diesem Fall müssen auch alle Geschwisterkinder aus der Schule abgeholt werden.
Bitte aktualisieren Sie Ihre Notfallkontakte und geben diese Ihrer Klassenlehrerin und im Sekretariat bekannt, so dass wir jederzeit jemanden erreichen können. Vielen Dank.

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



- Das Sekretariat darf nach Anmeldung (bitte klingeln) nur einzeln betreten werden. Eine Markierung auf dem Boden signalisiert den Sicherheitsabstand. Nutzen Sie bitte nach Möglichkeit den telefonischen oder postalischen Weg. Vielen Dank.
- **Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus oder der Verdacht ist der Klassenlehrkraft und der Schulleitung von den Erziehungsberechtigten umgehend mitzuteilen.**

Wechsel in das Szenario B

Es ist jederzeit möglich (aufgrund steigender Infektionszahlen oder eines infizierten Schülers/Lehrers bei uns an der Schule), dass das Gesundheitsamt oder das Kultusministerium entscheiden, dass einzelne Kohorten oder die gesamte Schule wieder nach Szenario B arbeiten. In diesem Fall werden wir wieder nach dem Wechselmodell arbeiten, das sie schon von vor den Ferien kennen. Die Kinder kommen dann abwechselnd einen Tag zur Schule und bleiben einen Tag im Homeschooling.

Woche A					Wochen ende	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr
Red	Green	Red	Green	Red		Green	Red	Green	Red	Green

Aktuell bereiten wir dieses Szenario bei uns an der Schule vor, so dass wir dazu noch keine weiteren Auskünfte geben können. Aufgrund neuer Schüler in Jahrgang 1 werden die Klassengruppen neu überdacht und angepasst. Ihre Klassenlehrerin wird sich in den nächsten Tagen bei Ihnen melden und nachfragen, ob weitere/neue Geschwisterkinder in diesem Schuljahr unsere Schule besuchen.

Wir können bei der Einteilung der halben Gruppen nicht auf besondere Wünsche eingehen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die Einteilung nach Geschwisterkindern hat absolute Priorität. Sind in einer Klasse viele Schüler mit Geschwisterkindern, dann ergibt sich dadurch bereits die Einteilung und auf Freundeswünsche kann dann keine Rücksicht mehr genommen werden. Grundsätzlich haben die Klassenlehrerinnen aber einen Blick auf alle Kinder und ihre Bedürfnisse.

Wir gehen davon aus, dass wir – wenn überhaupt – immer nur für einen kurzen Zeitraum zurück zu Szenario B kommen – so dass diese Zeit entsprechend überbrückt werden kann – egal wie die Zusammensetzung der Kleingruppe aussieht.

Sollten wir zu Szenario B zurückkehren, wird es nur noch eine Notbetreuung, aber keinen regulären Ganzttag mehr geben.

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



Wir freuen uns auf Ihr Kind und den Schulstart!

Vieles wird sich in den ersten Tagen erst einspielen. Wir sind immer bereit, getroffene Maßnahmen auszuweiten oder zurückzunehmen, wenn wir merken, dass Änderungen notwendig sind.

Wichtig für die erste Schulwoche

Wir werden – wie auch sonst jedes Jahr zu Schulbeginn – in den ersten 7 Schultagen Klassenlehrerunterricht durchführen (bis zum 4.9.). Nur Mathe und Deutsch werden in dieser Zeit vom Fachlehrer erteilt.

Jahrgang 1: jeden Tag 4 Stunden Unterricht

Jahrgang 2: Mo / Mi 5 Std. Unterricht – Di, Do, Fr 4 Std. Unterricht

Jahrgang 3 und 4: jeden Tag 5 Stunden Unterricht

Der Ganzttag und die Betreuung bis 13 Uhr beginnen ab dem 1. Schultag (27.8.). Bitte denken Sie daran, auch für diese Tage schon ein Mittagessen zu bestellen.

Schulbücher

Teilen Sie die Schulbücher bitte so auf, dass Ihr Kind am Donnerstag die Mathematik-Bücher und am Freitag die Deutsch-Bücher mit zur Schule bringt. Alle anderen Bücher können Sie ebenfalls auf beide Tage aufteilen. So wird der Ranzen nicht so schwer, da Sie Ihr Kind nicht zur Klasse begleiten dürfen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und den Kindern einen tollen Schulstart!

Herzliche Grüße

Yvonne Buch
- komm. Schulleitung -